

Gemeinde Upahl

Beschlussvorlage		Vorlage-Nr: VO/10GV/2016-194
Federführender Geschäftsbereich: Bauamt		Status: öffentlich Aktenzeichen: Datum: 28.01.2016 Verfasser: Michael Holst
Bau einer zentralen Holzheizungsanlage und Ausbau eines Nahwärmenetzes für die Wärmeenergieversorgung der lokalen, gemeindeeigenen Objekte aus gemeindeeigenen Forstbeständen		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Teilnehmer
28.01.2016	Gemeindevertretung Upahl	Ja
		Nein
		Enthaltung

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt eine Machbarkeitsstudie zum Aufbau lokaler, regenerativer Energieversorgungsstrukturen erarbeiten zu lassen. Es ist eine Nutzung eigener Forstbestände zur Wärmeversorgung von Gemeindeobjekten geplant.

Sachverhalt:

Die Kita, das Gemeindegebäude, das Feuerwehrgeräthaus sowie das 26 WE-Haus und Werkstattgebäude sollen zukünftig von zentralem Standort aus mit Wärmeenergie versorgt werden. Um die Kosten für Wärmeenergie zu verringern und um nachhaltig Wärme zu produzieren, soll von fossilen auf regenerative Brennstoffe aus eigenem Bestand umgestellt werden. Durch die örtliche Nähe der Objekte zueinander kann für die Heizanlage ein Standort gewählt werden, welcher kurze Versorgungs- bzw. Erschließungswege ermöglicht. Eine Förderung der Kosten für die Machbarkeitsstudie ist bis zu 75% möglich. Die Kosten der Maßnahme selbst könnten dann mit bis zu 67% gefördert werden. Der Förderantrag für die Machbarkeitsstudie muss bis zum 31.03.2015 gestellt werden, so dass ein Grundsatzbeschluss zeitnah gefasst werden muss. Die Vergabe von Planungsleistungen für die Machbarkeitsstudie ist abhängig von einem entsprechenden Zuwendungsbescheid.

Finanzielle Auswirkungen:

Da aktuell noch die Grundlagen für das Vorhaben ermittelt werden müssen, können noch keine konkreten Kosten benannt werden. Bei positivem Beschluss der GV sollen im Haushalt 2016 der Gemeinde Upahl 15.000 € für die Machbarkeitsstudie eingestellt werden.

Anlage/n:

Lageplan Heizungsanlage

Unterschrift Einreicher	Unterschrift Geschäftsbereich